MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Die Galeerensklaven

Piccinni, Alexandre

1823-11-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 13. November, 1823.

Die Galeerensklaven.

Schauspiel in 3 Abtheilungen, aus dem Französischen metrisch übersetzt von Otto, Freiherrn von Budberg.
Die zur Handlung gehörige Musik ist von Piccini.

Sophie, Pächterin, Wittwe . . .	Mlle. Linier
Antoine Perrot, ihr Bruder . . .	Herr Brandt
Louis, ihr Sohn	Georg Obermayer
Gustav	Herr Löwe
Deville, Major der Gened'armerie . .	Herr Lay
Martin, Posthalter	Herr Grua d. ä.
Ein Unbekannter	Herr Thürnagel
Johann Müller, Knecht bei Sophien .	Herr Ritter
Ein Bauer	Herr Weygand

Bauern, Bäuerinnen, Häscher.

Die Handlung geschieht in Frankreich, nahe bei einem Dorfe, in Sophiens Pachthofe.

Der Anfang ist um 6 Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Sonntag, den 16. November:

Maria Stuart,
Tragödie von Schiller.
Madame Schulze — Maria.

MARCHIVUM